

# **Krise mit Plan!**



## **Gender- und diversitätsgerechte Krisenvorbereitung in Organisationen des Pflege- und Sozialbereichs**



ueber  
grenzen  
denken

caresystems   
Pflege & Betreuung

 DACHVERBAND  
WIENER SOZIALEINRICHTUNGEN



**JOHANNITER**

 **Österreichisches  
Ökologie-Institut**

Gefördert von BMK und Österreichische  
Forschungsförderungsgesellschaft FFG  
im Rahmen der Programmlinie  
Talente/FEMtech Forschungsprojekte



 Bundesministerium  
Klimaschutz, Umwelt,  
Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie

## **Projekt „Krise mit Plan!“ (2022–2024)**

Der Bereich der (mobilen) Pflege und Betreuung ist von hoher Dynamik geprägt. Vergangene Krisen zeigten: es braucht ressourcenschonende Methoden für eine effiziente Vorbereitung auf diese Ausnahmesituationen! Das Projekt „Krise mit Plan!“ hatte das Ziel, die Krisenvorbereitung von Organisationen im Pflege- und Sozialbereich zu stärken.

### **Fokus auf Gender- und Diversitätsaspekte:**

- Berücksichtigung der unterschiedlichen Bedarfe und Ressourcen
- Einbeziehung der Lebenswelten von Klient:innen und Mitarbeitenden

### **Förderung der Krisenvorbereitung im Pflege- und Sozialbereich:**

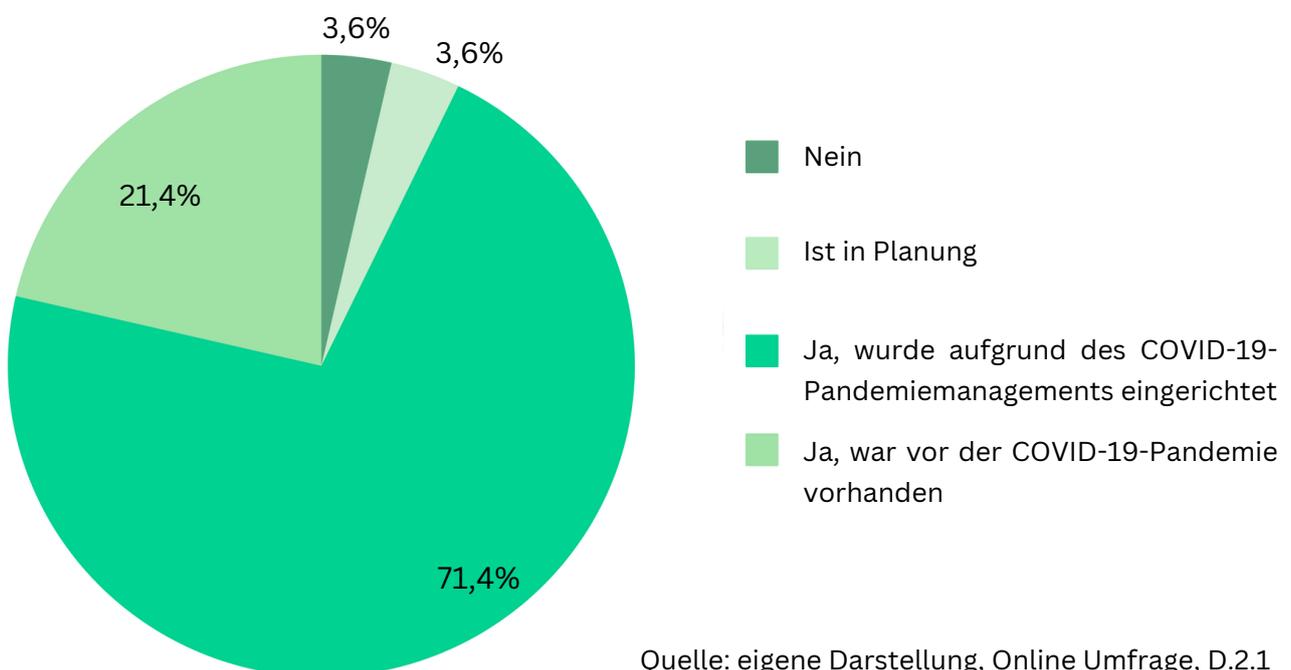
- Strukturierte Vorgehensweise zur Schaffung resilienter Organisationen
- Spezifische Strategien zur Aufrechterhaltung notwendiger Dienstleistungen
- Gezielte Maßnahmen zur Abmilderung von Krisen und deren Auswirkungen

### **Schritte zur Umsetzung der Projektziele:**

#### **Bestands- und Bedarfsanalyse der Organisationen und der Klient:innen:**

- Analyse der Learnings aus der COVID-19 Pandemie der Organisationen
- Erfassung der aktuellen Lage der Krisenvorbereitung
- Erhebung der Bedarfslagen und Lebenswelten von Klient:innen

#### **“Es gibt einen Krisenstab/Organisation ist an einem Krisenstab beteiligt”**



Quelle: eigene Darstellung, Online Umfrage, D.2.1

## Prozessanalyse mit einer Pflegeorganisation:

- Analyse und Darstellung der Dienstleistungsprozesse am Beispiel einer Organisation für mobile Pflege und Betreuung in Wien
- Filter für wichtige Aspekte der Krisenvorbereitung
- Definierung von Kernprozessen, die in einer Krise weiter funktionieren sollen

## Erarbeitung von Konzepten und Leitlinien mit modularer Struktur zur Krisenvorbereitung:

- Zur Risikoanalyse, zum Aufrechterhalten notwendiger Strukturen und Dienstleistungen während einer Krise (Business Continuity Management) und zum Wiederaufbau nach einer Krise (Disaster Recovery Plan)
- Orientierung an gängigen Standards (z.B. ISO 31000, ÖNORM D4900, BSI Grundschriftkatalog)
- Berücksichtigung der Bedarfe der Zielgruppe
- Einbeziehung von 10 Organisationen des mobilen Pflege- und Sozialbereichs in 6 Co-Creation Workshops
- Austausch mit Expert:innen und Stakeholdern (z.B. Vertreter:innen aus Bundesministerien, österr. Behindertenrat) und eines Ethikbeirats (z.B. TU-Wien, Universität Wien, Österr. Akademie der Wissenschaften)



### **Self-Assessment und Monitoring (SAM):**

Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde SAM, eine webbasierte Analyse der Krisenvorbereitung für Organisationen des Pflege- und Sozialbereichs, erstellt. Es wurden Leitfragen definiert und in 12 Themenblöcken mit insgesamt 108 Fragen aufbereitet.

Die direkte Auswertung dieser Fragen ermöglicht eine Einschätzung des Stands der Krisenvorbereitung der eigenen Organisation, während Leitlinien und Good Practice Beispiele neue Ideen liefern. Ein Diversitätsreifegrad-Index misst, wie sehr die persönlichen Ressourcen, Bedarfe und Lebenssituationen von Klient:innen und Mitarbeitenden bei der Krisenvorbereitung berücksichtigt werden.

Probieren Sie SAM! <https://kmp-sam-test.johanniter.at/>

### **Analyse der Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Bundesländer:**

Es wurde untersucht, ob die Ergebnisse für Organisationen des Pflege- und Sozialbereichs außerhalb von Wien, insb. im Burgenland und Niederösterreich sowie in anderen Bereichen (z.B. stationärer Pflegebereich) nutzbar sind. SAM wurde von den testenden Organisationen als gute, ausbaufähige Unterstützung beurteilt.

### **Sammlung weiterer Bedarfe:**

Bedarfe für potenzielle Technologien zur Krisenvorbereitung und Krisenbewältigung der teilnehmenden Organisationen wurden gesammelt und mit Stakeholdern diskutiert. Ebenso wurden Bedarfe hinsichtlich der Schulung von Mitarbeitenden erhoben. Die Ergebnisse werden in weitere Forschungs- und Entwicklungsprojekte integriert.

Haben Sie in Ihrer Organisation Forschungsbedarf im Bereich Krisenvorbereitung? Forschungsprojekte sind eine Ressource, um Themen zu erschließen, zu analysieren und aus unterschiedlichen Perspektiven auszuarbeiten. Die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis ist essentiell. Für weiterführende Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

### **Kontakt:**

Johanniter Österreich Ausbildung und Forschung gem. GmbH

Nadine Sturm: [forschung@johanniter.at](mailto:forschung@johanniter.at); [nadine.sturm@johanniter.at](mailto:nadine.sturm@johanniter.at)